Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1835

101 (19.12.1835) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Visual Library

Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 101. Samstag den 19. December 1835.

Bekanntmachungen.

(2) Durlach. [Fahrnißversteigerung.] Aus der Gantmasse des verstorbenen Waldmeisters Kiefer von hier werden nachbenannte Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung in dessen seitheriger Wohnung in der kleinen Rappengasse öffentlich versteigert und zwar:

Montag den 21 December 1835. von Morgens 8 Uhr an 2 Kühe, 3 Schweine, 5 Gänse, ferner 18 Malter Dinkeln, 2½ Malter Gerste, 2½ Malter Wicken, etwas Korn, Weizen, Erbsen, Welschkorn, sodann ungefähr 100 Centner Heu, ungefähr 170 Bund Stroh, 4 Klftr. Holz, 2½ Fuder Wein 1835r Gewächs, 275 Sr. Kartofeln 74 Pfund Hanf, verschiedenes Feld und Handgeschirr endlich ein Branntweinkessel sammt Zugehörde.

Dienstag den 22. December 1835 und die folgenden Tage jedesmal von Morgens 8 Uhr an, Fahrniß durch alle Rubriken, nemlich Silber, Bücher, Gewehr und Waffen, Manns und Frauenkleider, Bettwerk, und Leinwand, Schreinwerk, Faß und Bandgeschirr, Zinn, Messing, Kupfer, Eisen und Blechgeschirr, Glas, Porzelan und sonstiger gemeiner Hausrath, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach den 10. December 1835.

Bürgermeisteramt.

(3) Etzenroth. [Holzversteigerung.] Zu Folge genehmigten Hibsplan pro 18$\frac{35}{36}$ werden Montag den 21. Dezember d. J. Morgens 9 Uhr in dem Etzenrother Gemeindswalde, zunächst Etzenroht, 36 Stämm gefällte Eichen, wovon sich die meisten zu Holländer, die übrigen aber zu Bau- und Nutzholz eignen, Stammweis öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist am Steigerungstag im Gasthaus zum Hirsch dahier, von wo aus man die Steigerungsliebhaber, in den Wald geleiten wird.

Etzenroth den 7. Dezember 1835.

Bürgermeister Reiser.

(2) Heidelsheim. [Zwangsversteigerung.] Dienstag den 19. Januar 1836 Abends 6 Uhr werden auf dem Rathhaus dahier, auf Anordnung des Großh. Oberamts Bruchsal vom 2ten Sept. l. J. Nro. 19715 von dem hiesigen Israeliten und Nethhändler Bärle Lehman Bär nachbeschriebene auf hiesiger Gemarkung liegende Liegenschaften, als:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus und halbe Scheuer in der Judengasse, eins. Mayer Löw Maier, anders. Balz Zutavern Schlosser Erben, vornen die Judengasse, hinten die Stadtkelter.

2) 1 Vrtl. 2 Rth. Acker im Geckmathalgrund, eins. Hospital, anders. Gewann.

3) 26 Rth. Acker im Obelter, eins. Georg Trautwein, anders. Franz Hartmann.

4) 26 Rth. Acker im Schwallenberg, eins. Heinrich Hahn, anders. Kasp. Fesenbeckers Erben, öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreiß oder darüber erzielt wird, entgültig zugeschlagen. Heidelsheim den 11. Dec. 1835.

Durst, Bürgermeister.

vdt. Eisinger.

(2) Heidelsheim. [Zwangsversteigerung.] Dienstag den 19. Januar 1836 Abends 6 Uhr werden auf dem Rathhaus dahier auf Anordnung des Großh. Oberamts Bruchsal vom 23. Sept. l. J. Nro. 21080. von dem hiesigen Bürger und Schuhmacher Georg Lauer nachbeschriebene auf hiesiger Gemarkung liegende Liegenschaften, als:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, auch Scheuer und Stall in der Zent, das sogenannte Armenhaus, eins. Georg Fink, anders. das Gäßlein, vorn und hinten Almend.

2) 26 Rth. Acker hinter der Staig, beim Wegweiser, eins. Peter Frei, anders. Bürgermeister Durst.

3) 39 Rth. Acker im Altenberg, eins. Joseph Wolf, anders. Pfarrgut.

4) 1 Vrtl. 5 Rth. Acker an der Hühnerstraß oder Bodenloch, eins. Heinrich Trautwein, anders. ein Rain.

5) 37 Rth. Acker im Stalsbach, eins. Franz Brauneise, anders. Jak. Fesenbecker.

6) 38 Rth. Acker im Hohenberg, eins. Georg Marx Schroth, anders. der Weg.

7) 29 Rth. Acker im Hauslaib, eins. Jakob Pabst, anders. Balz Goll.

8) 4 Rth. Garten am Brettener Weg, eins. Heinrich Dietz, anders. Heinrich Kuhn.

9) 3 Rth. Garten in der obern Au, eins. Georg Marx Bauer, anders. Jak. Zimmermanns Wittwe, öffentlich versteigt, und wenn der Schätzungspreiß oder darüber erzielt wird, entgültig zugeschlagen.

Heidelsheim den 11. Dezember 1835.

Durst, Bürgermeisteramt..

vdt. Eisinger.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

(2) Kappel-Windeck. [Frucht- und Weinversteigerung.] Mittwoch den 23. dieses werden auf dem hiesigen Pfarrspeicher 33 Mltr. Korn, 5 Mltr. 7 Sester Haber, und dann im hiesigen Stiftskeller 12 Ohm 1 Stütz 9 Maas Wein, beides Pfarrkompetenz, um baare Bezahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Proben werden am Tag der Steigerung abgegeben.

Kappel-Windeck den 13. December 1835.

Pfarr-Interkallar-Verrechner

J. B. Egler.

(1) Mühlburg. [Zwangsversteigerung.] In Gemäßheit richterlicher Verfügung vom 22. October d. J. L. A. Nro. 15640, werden Samstag den 23. künft. Monats Januar Nachmittags um 1 Uhr dahier auf dem Rathhause nachstehende dem vormaligen Straßburger Boten Johann Buch gehörige Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich an den Meistbietenden versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis erreicht ward.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein neu erbautes einstöckiges Haus in der neuen Gasse, neben dem von Seldeneckischen Lehngut und dem herrschaftl. Herrenfeld sammt dem darzu gehörigen ungefähr 2 Viertel großen Baumgarten.

2) Zwei Viertel Acker im Falten, neben sich selbst (Nro. 3) und Karl Kiefer.

3) Zwei Viertel ebendaselbst neben sich selbst (Nro. 2) und Katharine Dolt.

4) Ein Viertel 38 Ruthen in den Neubrüchen an der Karlsruherstraße, neben Friedrich Schmit und Karl Hollstein.

Mühlburg den 12. December 1835.

Bürgermeisteramt.

(1) Wiesloch. [Bauaccordversteigerung] Am Mittwoch den 30. d. M. Vormittags um 9 Uhr werden in dem Rathhause zu Rettigheim die Handwerksarbeiten und Materialien Lieferungen zu dem daselbst neu zu erbauenden Schulhause im Kostenüberschlage zu 2175 fl. 41 kr. öffentlich an den Wenigstnehmenden versteigert werden. Indem man die Steigerungsliebhaber hiezu einladet, wird bemerkt, daß Auswärtige sich durch amtlich beglaubigte Zeugnisse über ihre Gewerbskenntnisse auszuweisen haben, und daß der Kostenüberschlag nebst den Bauriffen täglich in diesseitiger Amtskanzlei eingesehen werden können. Wiesloch den 12. Dec. 1885.

Großh. Bezirksamt.

Bekanntmachungen.

(1) Mößkirch. [Vakantes Aktuariat.] Das mit der Sportelverrechnung verbundene Aktuariat dahier mit einem fixen Gehalt von 300 fl. und noch beiläufigen accidentiellen Einkommen von weiteren 100 fl., kann entweder sogleich, oder mit 1. Februar 1836 angetreten werden. Rechtspraktikanten oder rezipirte Scribenten, welche dasselbe zu erhalten wünschen, wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse portofrei an die unterzeichnete Stelle wenden.

Mößkirch den 10. Dezember 1835.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

(1) Rheinbischofsheim. [Dienstantrag.] Bei unterzeichneter Stelle kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mensch als Incipient sogleich eintreten.

Rheinbischofsheim den 12. Dez. 1835.

Großh. Amtsrevisorat.

(2) Kork. [Dienstantrag.] Die erste Gehülfenstelle bei dem diesseitigen Dienste ist in Erledigung gekommen. Wir ersuchen unter Anerbieten eines jährlichen Gehalts die zur Annahme dieser Stelle lusttragende Herrn Kameralpraktikanten und Kameralscribenten, sich in Bälde an uns wenden zu wollen. Der Eintritt könnte sogleich geschehen.

Kork den 11. Dezember 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Kapitalien auszuleihen.] Bei dem unterzeichneten Bureau liegen 30,000 fl. zum Ausleihen in kleinern Summen bereit; diejenigen, welche Gebrauch davon machen wollen, belieben sich mit gerichtlich ausgefertigten und mit dem Gemeindesiegel versehenen Verlagscheinen dahier zu melden, worauf das Weitere gegen die geordnete Provision von hieraus bestens besorgt wird.

Karlsruhe den 14. December 1835.

Commissionsbureau von W. Kölle.

Dienst-Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, die evang. protest. Pfarrei Wieblingen, mit einem Theil der competenzmäßigen Besoldung, dem Pfarrer Ludwig Helfenstein definitiv zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die erledigte Pfarrei Friedingen an der Aach, Amts Radolphzell, dem Schulinspektor Pfarrer Ill zu Ueberlingen am Ried gnädigst zu verleihen geruht.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg